

## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 30. November 1931 nachstehende Mitglieder aufgenommen worden:

Nummer in der  
Mitgliederverolle:

- 15 450 Apelt, Günther, i. Fa. Satow'sche Buchhandlung Inh. Günther Apelt in Gotha.
- 15 451 Arens, Hanns, Geschäftsführer d. Fa. Bücherstube am Dom G. m. b. H. in Köln.
- 15 470 Bott, Hans, i. Fa. Hans Bott Verlag in Berlin-Neutempelhof.
- 15 452 Brody, Dr. Daniel, Vorstand d. Fa. Rhein-Verlag Akt.-Ges. in München.
- 15 453 Feesche, Frau Clara, i. Fa. Heinr. Feesche in Hannover.
- 15 456 Gehlen, Johann, i. Fa. Johann Gehlen in München.
- 15 467 Große jun., Friedrich, i. Fa. Friedrich Große in Olmütz.
- 15 460 Hansen, Julius, i. Fa. Indtöbs-Centralen for udenlandske Boger og Tidsskrifter v. Jul. Hansen in Kopenhagen.
- 15 465 Heiß, Friedrich, Geschäftsführer d. Fa. Volk und Reich Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 15 463 Hellmann, Dr. Ulrich, Geschäftsführer d. Buchhandlung des Waisenhauses G. m. b. H. in Halle/Saale.
- 15 466 Hoppmann, Erwin, i. Fa. Erwin Hoppmann vorm. Jugschwepdt-Wiedemann in Bad Reichenhall.
- 15 454 Landau, Dr. Edwin, i. Fa. Verlag Die Kunde Edwin Landau in Berlin.
- 15 469 Martens, Max, Prokurist d. Fa. Schwäbische Bücherstube Drucker & Proebsting in Stuttgart.
- 15 464 Meyer, Frau Mathilde, i. Fa. Wilhelm H. Meyer in Hamburg.
- 15 455 Rossal, Rudolf, Direktor d. Fa. Zentralgesellschaft für buchgewerbliche und graphische Betriebe A.-G. in Wien.
- 15 468 Pohlen, Frau Johanna, i. Fa. Ernst Pohlen in Dresden.
- 15 461 Ruppert, Walter, i. Fa. Otto Krüger, Inh. Walter Ruppert in Sondershausen.
- 15 457 Ter-Grigorian, Paruir, Geschäftsführer d. Fa. »Kniga« Buch- und Lehrmittel-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.
- 15 459 Wenzel, Frau Isabella, i. Fa. Bruno Wenzel in Breslau.
- 15 462 Wieseler, Karl August, i. Fa. Buddenbrook-Buchhandlung Quirkow & Wieseler in Lübeck.
- 15 458 Zielke, Hans-Joachim, i. Fa. Erich Thiele Nachf. in Bad Reichenhall.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4755.

Leipzig, den 7. Dezember 1931.

J. A.: Weissenborn.

### Bericht über die Sitzung des Kreis Ausschusses

Am 13. November 1931 ist der Kreis Ausschuß zu einer Sitzung zusammengetreten, um eingehend über verschiedene wichtige Fragen zu beraten.

Im Vordergrund der Sonderberatung der Kreisvereins-Vorsitzenden und ihrer gemeinsamen Sitzung mit dem Gesamtvorstand des Börsenvereins als Kreis Ausschuß stand die Frage der Skontogewährung auf Sammelbezüge von Volksschulbüchern zur unentgeltlichen Abgabe an unermittelte Schüler. Als Ergebnis dieser Beratungen konnte festgestellt werden, daß von einer generellen Regelung, wie sie der an die Hauptversammlung 1931 gestellte, dann aber zurückgezogene Antrag des Börsenvereinsvorstandes vorsah, Abstand genommen werden soll. Sofern in einzelnen Orten Abkommen über Skontogewährung bestehen oder abgeschlossen werden, sind diese dem zuständigen Kreisverein einzureichen, der sie gemäß § 5 Ziffer 4 der Verkaufsordnung dem Börsenvereinsvorstand zur Genehmigung zu unterbreiten hat. Für die Genehmigung solcher Abkommen sind dem Vorstand vom Kreis Ausschuß Richtlinien gegeben worden.

Weiter beschäftigte sich der Kreis Ausschuß mit der Frage der Lehrlingsprüfung, die durch das im Entwurf vorliegende Berufsausbildungsgesetz einen besonderen Antriebs erhalten hat und den Buchhandel zu baldigem Handeln zwingt, will er nicht Gefahr laufen, seinen Einfluß auf eine Berücksichtigung seiner besonderen Interessen zu verlieren. Als Ergebnis der ausführlichen Aussprache kann folgendes festgestellt werden: 1. Für die Lehrlingsprüfungen des Buchhandels soll eine Anlehnung an die Handelskammern, wie sie auch der Gesetzentwurf vorsieht, angebahnt werden. Der geeignete Weg wird im einzelnen noch zu prüfen sein. 2. Bis zur Kreis Ausschußsitzung im Frühjahr sollen vom Bildungsausschuß zur Beschlußfassung fertige Richtlinien für die Gestaltung der Prüfungen ausgearbeitet werden. Sofern diese Richtlinien früher fertig werden, sollen sie den Kreisvereinen und den buchhändlerischen Stellen, die bereits Versuche unternommen haben, schon vor dem Zusammentritt des Kreis Ausschusses vorgelegt werden. 3. Die Prüfungsausschüsse sollen aus drei Mitgliedern bestehen: einem Gehilfen, einem Chef und einem Vertreter des zuständigen Kreisvereins. Die Wahl des letzteren bleibt dem Kreisverein überlassen, doch sollte zur Verminderung der Kosten darauf Rücksicht genommen werden, daß der betreffende Herr möglichst in der Nähe des Prüfungsortes wohnt. Es wird erwartet, daß die Beteiligung der Kreisvereine an den Prüfungsausschüssen auch einen Antriebs für die Kreisvereine selbst gibt, beste Lehrlingsprüfungen zu erzielen.

Im Anschluß an diese Verhandlung wurde noch besonders auf den vom Börsenverein im Oktober d. J. veranstalteten Sortimenterkursus hingewiesen, der sich als sehr erfolgreich erwiesen hat. Alljährliche Wiederholung solcher Kurse ist in Aussicht genommen. Es ist dringend erwünscht, daß den befähigten Gehilfen die Möglichkeit gegeben wird, die Kurse zu besuchen und daß auch selbständige Sortimentere daran teilnehmen.

Als dritter Punkt stand die Frage Tag des Buches 1932 auf der Tagesordnung. Dieser Tag wird im kommenden Jahr für den Buchhandel anders zu gestalten sein als bisher, denn für den Goethe-Gedenktag 1932 wird ohnehin allenthalben eine große Propaganda entfaltet werden. Immerhin wird auch vom Buchhandel etwas besonderes erwartet. Deshalb hat sich der Kreis Ausschuß mit Plänen beschäftigt, die er-